

Se. Durchlaucht die Beurtheilung übertragen hat, werden an den Preisen keinen Antheil nehmen. Die Verfasser können ihre Abhandlungen Postfrey an den Hrn. von Scheffler, der Arzney Wissenschaft Doctor und jetzigen Secretarium besagter Gesellschaft einsenden, und werden solche nicht länger als bis zum ersten Februarius 1766 angenommen. Die Austheilung obgesagter Drey Preise wird in einer öffentlichen Versammlung der Naturforschenden Gesellschaft, auf besonderes Verlangen Sr. Durchlaucht, den 19. März 1766 vor sich gehen.*) Da auch Se. Durchlaucht als ein großer und würdiger Liebhaber der Wissenschaften, eine anderweitige hinlängliche Summe bestimmt hat, um die Kosten, die theils zur Austheilung der Preise, theils zur Feyer dieses Tages und zu anderen Vorfällen erforderlich seyn möchten, zu bestreiten; so sichtet sich die Gesellschaft im Stande die Gelehrte zu versichern, daß derselben gekrönte Ausarbeitungen, wenn sie es verlangen, ohne Entgeld dem Drucke überliefert werden sollen.

Den 15. Februar 1766 wird der vom Fürsten Jablonowati zur Austheilung der Prämien angelegte Tag, der 19. März, nochmals heute bestimmt, die eingelassenen Arbeiten wurden an einige Mitglieder der Gesellschaft überwiesen, Hr. Dr. Sendel erbeten, eine Lobrede auf den Fürsten J. zu halten.

Den 15. März 1766 las der Herr Baron v. Zorn die Auszüge und Urtheile über die eingelassenen Ausarbeitungen der historischen Frage vor. Da nun theils sehr wenige eingelassen waren und die noch dazu der Aufgabe nach dem Sinne des Fürsten J. kein völliges Genüge leisteten, so berathschlagte man, ob man einer von diesen den Preis ertheilen oder ihn aussetzen sollte; das letztere ward einmüthig beliebt, hiernächst aber auch, daß man dieses dem Fürsten berichten möchte. Nach diesem verlas der Herr Thesaurarius die Auszüge und Urtheile über die eingekommenen mathematischen Abhandlungen und die Gesellschaft bestimmte der Schrift mit der Devise: *Sint Maecenates, non desunt, Flacce, Marones*, den Preis, und weil die Abhandlung mit dem Wahlspruch: *Arte et labore* dieser vorigen am nächsten kam, ertheilte man derselben das *Accessit*.

Den 17. März 1766 wurden von dem Herrn Dr. v. Schröder die Auszüge und Urtheile über die eingekommenen ökonomischen Abhandlungen vorgelesen und der Abhandlung mit der Devise *Exspatiata ruant per apertos flumina campos* der Preis zuerkannt. Keine Abhandlung erhält das *Accessit*. Hierauf ward die Ordnung eingerichtet, nach welcher dieser Tag gefeiert werden sollte. Es ward daher beschloffen, daß ein Unteroffizier mit 8 Mann Grenadiere die Wache sowohl an der untersten als obersten Thüre halten sollte, ferner die Sessionsstube sollte durch verschiedene Wandleuchter und vermöge einer in der Mitte aufgehängenen gläsernen Krone erleuchtet, die Stühle in einem halben Zirkel, der sich nach der Thüre zu öffnete, gesetzt, am Ofen das Canapé und vor demselben der Fußboden mit einer Decke belegt, wie auch der Tisch vor den H. Directorem und Vice-directorem, hiernächst der Pult vor den Secretarium bedeckt und die beiden Spinder sowohl des Herrn Schatzmeisters als des Secretairs mit roth Tuch beschlagen und alle

*) Der 19. März, Joseph im Kalender, war der Namenstag des Fürsten.